

## Unsere Empfehlungen für Sie:

### Isarphilharmonie

---

Mittwoch, 16. Februar 2022, 20 Uhr

#### **Münchener Kammerorchester meets Jazzrausch Bigband**

Leitung: Clemens Schuldt

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr.7 (38')

Louis Andriessen: Workers Union

Jazzrausch Bigband: Beethoven's Breakdown

Zwei höchst unterschiedliche Sichtweisen auf Ludwig van Beethoven – einerseits die 7. Symphonie mit dem MKO und Clemens Schuldt, andererseits das Programm "Beethoven's Breakdown" der Jazzrausch Bigband – umrahmen den ersten gemeinsamen Auftritt der beiden Münchener Klangkörper: Louis Andriessens legendäre große Komposition "Workers Union" (1975) geschrieben "for any loud sounding group of instruments" verspricht ein spektakuläres Erlebnis zu werden.

Samstag, 26. Februar 2022, 15 Uhr

#### **Kinderkonzert "Strings n´drums" mit dem Münchener Kammerorchester**

Mit Werken von Tan Dun, Antonio Vivaldi, Arnold Schönberg, Astor Piazzolla, Vito Zuraj und Henri Dutilleux

Das Münchener Kammerorchester lädt Double Drums (Percussion) ein zum Konzert für die ganze Familie. Das preisgekrönte Duo war bereits mehrfach bei Veranstaltungen der Theatergemeinde zu Gast und hat das Publikum mit seiner fulminanten Show begeistert. Diesmal kann man gespannt sein auf eine begeisternde Kombination von Streichern und Percussion.

### Münchner Kammerspiele

---

Sonntag, 6. Februar 2022, 19 Uhr

#### **Eine Jugend in Deutschland**

Schauspiel nach dem Roman von Ernst Toller; Regie: Jan-Christoph Gockel

Alles auf einmal: Filmsequenzen und Live-Videos, Märchen, Komödie, neun Schauspieler und neun wunderbare Puppen (von Michael Pietsch). Das ergibt eine hinreißende und anregende Revue, expressionistisch und politisch, skurril und voller Ernst. In sechs Teilen wirbelt Regisseur Gockel durch das Leben Tollers und seine Zeit, die auch, wie es einmal heißt, „jetzt“ sein könnte. Er lässt sich inspirieren von der 1933 erschienenen Romanbiographie „Eine Jugend in Deutschland“ und den fast vergessenen Dramen. Ein langer, kurzweiliger und kluger Abend.

Mittwoch, 9. Februar 2022, 20 Uhr

#### **Touch**

von Falk Richter und Anouk van Dijk

Aktueller geht's nicht: Ensemblemitglieder von Neu-Intendantin Barbara Mundel und Künstler aus der Compagnie der Niederländerin van Dijk spielen, tanzen und singen vom Corona-Lockdown, von depressiven Gefühlen und berührungsfreien Situationen. So gerät die Uraufführung „Touch“, für die Hausregisseur Falk Richter ein Pandemie-Tagebuch geführt hat, zu einem unterhaltsamen Potpourri, in dem auf Eisschollen und in Glashäusern die Unmöglichkeit der Nähe, die in der digitalen Welt schon vor der Seuche grassierte, Thema ist.

#### **Doppelplätze buchbar, Einzelplätze auf Anfrage**

### Komödie im Bayerischen Hof

---

1.-13. Februar 2022, jeweils 19:30 Uhr, So 18 Uhr

#### **Der Sittich (La perruche)**

Komödie von Audrey Schebat; Inszenierung: Bernd Schadewald mit Michaela May und Krystian Martinek

Eine spritzige französische Konversationskomödie um zwei befreundete Ehepaare, bei denen das Verhalten des einen zum Katalysator für eine Wende in der Beziehung des anderen wird – und am Ende ist nichts mehr so, wie es am Anfang war. Ein Mann und eine Frau sitzen vor dem Fernseher, der Tisch ist festlich gedeckt, die Kerzen brennen, die Freunde David und Catherine müssen gleich zum gemeinsamen Abendessen da sein. Da klingelt das Handy – David sagt ab: Einbrecher seien bei ihnen eingestiegen, Catherine sei auch noch nicht zu Hause und er müsse jetzt auf die Polizei warten. Es entspinnt sich ein Disput über die Abwesenden der radikal unterschiedliche Ansichten und absurde Missverständnisse offenbart.

#### **Doppelplätze buchbar, Einzelplätze auf Anfrage**

## **Gärtnerplatztheater**

---

Samstag, 5. Februar 2022, 19:30 Uhr

### **Peter Pan**

Ballettmärchen von Emanuele Soavi

Schon häufig ist Peter Pan, die Märchengestalt von James M. Barrie, für Bühne und Film verarbeitet worden. 2016 hat sich der Choreograph Emanuele Soavi mit dem jungen Komponisten Han Otten zusammengetan um den Stoff mit der Tanzkompanie des Gärtnerplatztheaters auf die Bühne zu bringen. Die einfühlsame musikalische Gestaltung und die verspielte, oft akrobatisch angehauchte Choreographie führen das Publikum in die Welt des jungen Helden, der bei einem Ausflug aus seiner sagenhaften Heimat Nimmerland nach London drei Geschwister „entführt“ und sie mit seiner Begleitung, der Elfe Tinkerbelle, auf seine Insel bringt, auf der die Kinder niemals erwachsen werden.

Sonntag, 6. Februar 2022, 18 Uhr

Dienstag, 8. Februar 2022, 19:30 Uhr

### **Hoffmanns Erzählungen**

Operette von Jacques Offenbach; Inszenierung: Stefano Poda

E.T.A. Hoffmann – sein Todestag jährt sich zum 200. mal – hat als romantischer Dichter gerne Phantasie und Wirklichkeit in seinen Erzählungen verquickt und oft geht es dabei um unerfüllte Liebesträume. Jacques Offenbach hat genau eine Generation später (geb. 1819) einige Erzählungen in die von ihm geschaffene Gattung der „opérette“, der kleinen Oper, in der er die verschiedenen europäischen Stile seiner Zeit zu verbinden sucht, vereint. In Hoffmanns träumerischen Sehnsüchten – und enttäuscht von der Primadonna Stella – begegnet er der singenden Aufzieh-Puppe Olympia, der sich zu Tode singenden Sängerin Antonia und der Kurtisane Giulietta, die ihn nach Venedig führt. Der international arbeitende Regisseur Stefano Poda, der schon am Gärtnerplatz mit „Tosca“ großen Erfolg hatte, hat die schöne Aufgabe, die Figuren und Träume in der Neuinszenierung mit Leben zu erfüllen.

Ausführliche Beschreibungen der Stücke finden Sie unter:  
[www.theage-muenchen.de/stueckebeschreibung.html](http://www.theage-muenchen.de/stueckebeschreibung.html)

## **Virtuelle Kulturführungen**

---

Montag, 7. Februar 2022, 19 - 20 Uhr

Freitag, 11. Februar 2022, 17 - 18 Uhr

### **Inszenierung und Politik - Das neue Münchner Rathaus**

Leitung: Georg Reichlmayr

Täglich richten sich tausende Augen auf dem Münchner Marienplatz zum Neuen Rathaus und bestaunen Deutschlands größtes Glockenspiel - doch die Technik dahinter zeigt nur ein virtueller Rundgang. Und wie oft schon wurde der Meistertitel des FC Bayern vom Rathausbalkon gefeiert! Doch Münchens Rathaus bietet weit mehr als Glockenspiel und FCB-Balkon. Der virtuelle Rundgang via Zoom führt Sie in ausgewählte Räume des Neuen Rathauses und wird Sie mit der wechselhaften Geschichte des Baus und den großen Ereignissen und kleinen Alltäglichkeiten des Stadtrats vertraut machen. Weitere Führungsangebote unter [www.theage-muenchen.de/kulturfuehrungen.html](http://www.theage-muenchen.de/kulturfuehrungen.html)

Bitte buchen Sie per Mail unter [Verkauf@TheaGe-Muenchen.de](mailto:Verkauf@TheaGe-Muenchen.de) oder Telefon Ihre Karten. Montags bearbeiten wir ausschließlich Mails, Dienstag bis Donnerstag sind wir zusätzlich von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr am Telefon unter 089/532 97 - 126 für Sie erreichbar. Die Tickets werden Ihnen etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung per Post zugesandt. Unser Schalter ist derzeit geschlossen.

Für ein sicheres Kulturvergnügen gilt derzeit: Das Publikum ist genesen oder geimpft und kann zusätzlich eine Auffrischungsimpfung ("Booster") oder einen negativen Schnelltest vorweisen. Die Pflicht zur Vorlage eines negativen Schnelltests entfällt für Personen, die eine Auffrischungsimpfung (Boosterimpfung) erhalten haben. Dies gilt nun unmittelbar ab der Auffrischungsimpfung. Zudem entfällt die Schnelltestpflicht für Personen, die nach vollständiger Immunisierung eine Infektion überstanden haben (Impfdurchbruch). Im Saal werden die vorgeschriebenen Abstände zwischen den Konzertbesucherinnen und -besuchern garantiert und es gilt während der gesamten Veranstaltung die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.